

## XVI. Aufgeschlossen

Frauen sind die ersten, die vom unglaublichen Geschehen berichten: Maria von Magdala und die, die sie zum Grab begleiteten.

*Der Engel aber sagte zu den Frauen: Fürchtet euch nicht! Ich weiß, ihr sucht Jesus, den Gekreuzigten. Er ist nicht hier; denn er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht euch den Ort an, wo er lag! (Matth. 28,5-6)*

Was sie erlebten – war es nur eine Verwirrung des Geistes, ein Hirngespinnst? Petrus und Johannes wollen sich vergewissern, aber Gewissheit gewinnen sie nur darüber, dass das Grab offen und leer ist. Die Jünger auf dem Weg nach Emmaus erkennen am Brotbrechen, dass derjenige, der ihnen die Schrift erklärte, nicht einfach ein Gelehrter war:

*Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete und uns den Sinn der Schriften eröffnete? (Lk. 24,32)*

Erst nach und nach eröffnete sich den Aposteln und Jüngern die Botschaft der Auferstehung, die sie und die ganze Welt veränderte. Am Pfingstfest erklärte Petrus, der Fischer, den Juden in Jerusalem den Sinn der Schrift und bezieht den Psalm Davids auf das Auferstehungsgeschehen.

*Ich hatte den Herrn beständig vor Augen. / Denn er steht mir zur Rechten, dass ich nicht wanke. 26 Darum freute sich mein Herz / und frohlockte meine Zunge / und auch mein Leib wird in Hoffnung wohnen; 27 denn du gibst meine Seele nicht der Unterwelt preis, / noch lässt du deinen Frommen die Verwesung schauen. 28 Du hast mir die Wege zum Leben gezeigt, / du wirst mich erfüllen mit Freude vor deinem Angesicht. (Apg 2,25-28 = Ps. 16,8-11).*

*Gott hat ihn zum Herrn und Christus gemacht, diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt. (Apg. 2, 36).*

Das neue Leben:

- Ist es dasselbe wie vorher, läuft es nach denselben Mustern ab?
- Ist es reicher durch Erkenntnis und Suche nach neuen Wegen?
- Ist es bereichert durch die Botschaft der Auferstehung und der Liebe Gottes zu den Menschen?

Wir beten um den Geist der Weisheit und des Verstandes, des Rates und der Stärke, der Erkenntnis, der Liebe zu Gott und den Menschen und der Ehrfurcht vor Gott, dass er unser Leben bereichere und leite.

Wir beten für die, die neue Wege suchen, dass sie Dich finden.

Wir beten für uns, dass Du unseren Weg mit uns gehst.

